

Spielleiterbericht 2015

Klubmeisterschaften

Peter Eberle konnte die Wintermeisterschaft 2014/15 mit 8 Punkten klar für sich entscheiden, deutlich vor Beat Meier und Armin Limacher (5½) und Hanspeter Heeb (5). Markus Heierli gewann das B Turnier vor Reto Lusti und Hanspi Zott. Das C-Turnier ging an Nikollë Desku vor George Herbert und Franziska Binder.

Die Sommermeisterschaft (Handicapturnier) wurde erneut nach einem neuen System gespielt. Jeweils spielten Spitzenspieler simultan gegen die andern nach einem klaren Zeithandycap-System. Zwei Spieler blühten in diesem Setting regelrecht auf: Beat Meier als Simultanspieler erreichte eine Performance von +26.6, Bruno Eigenmann als Simultanspielgegner eine solche von +12.7. Der Seepferdchen-Cup ging ausnahmsweise an den Sieger des Winterturnieres. Peter Eberle, der sich selbst als Nicht-Cupspieler bezeichnet, gewann diesen Cup-Pokal erneut.

SEM

Die schweizerische Einzelmeisterschaft fand in Leukerbad statt. Während Hanspeter Heeb vor allem durch alpinische Leistungen auf, sonst aber abfiel, brillierte Altmeister Bruno Eigenmann. Dieser spielte die Einzelmeisterschaft seines Lebens. Die anderen Romanshorner hielten sich sowohl alpin wie schachlich im Mittelfeld. Immerhin stürzte keiner ab, weder am Brett, noch im Klettersteig.

Thurgauische Meisterschaften

Ansprechende Resultate gab es am **Thurgauer Open**. Hanspeter Heeb erreichte wie der Zweite 3 Punkte aus fünf Runden. Shecki Perazic (3.) und Bruno Eigenmann (4.) überzeugten im A, Franziska Binder überzeugte als 3. im B. Die Amateure Armin Tanner, Daniel Rast und Robert Leuthold konnten Teilerfolge verbuchen und hielten sich im Mittelfeld.

Beim **Blitzturnier in Kreuzlingen** vermochte Hanspeter Heeb im starken Feld mitzuhalten. Er gewann und verlor je einmal gegen Andreas Modler und Dieter Knödler, besiegte zwei Mal Marcel Marentini und wurde nach Doppelniederlagen gegen Michael Schmid und Max Knaus Vierter. Shecki und Beat Meier wurden 3. und 4. im B.

Diesmal zählte wieder die **Frauenfelder Stadtmeisterschaft** für den Thurgauermeistertitel. Hanspeter Heeb reichten 4 Punkte nicht zum Sieg, da er in Runde 3 gegen den Turniersieger verlor. Beat Meier gewann den Titel bei den Klubspielern B.

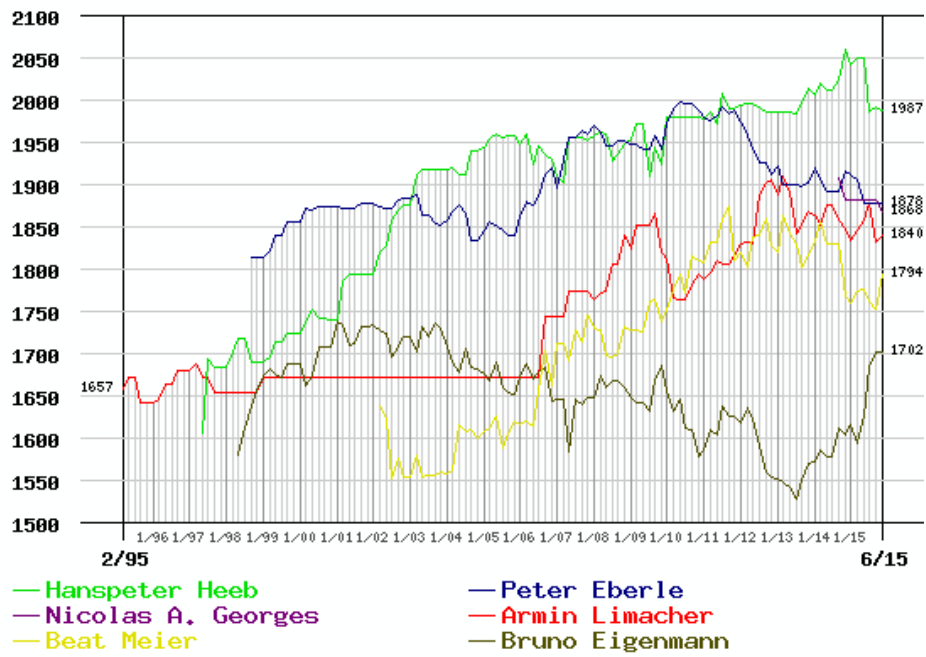
Weniger erfolgreich gestaltete sich das **Stefanturnier**. Einzig Franziska Binder bei den Amateuren konnte überzeugen. Immerhin nahmen aber wiederum 58 Spieler in vier Kategorien teil.

Klubleben

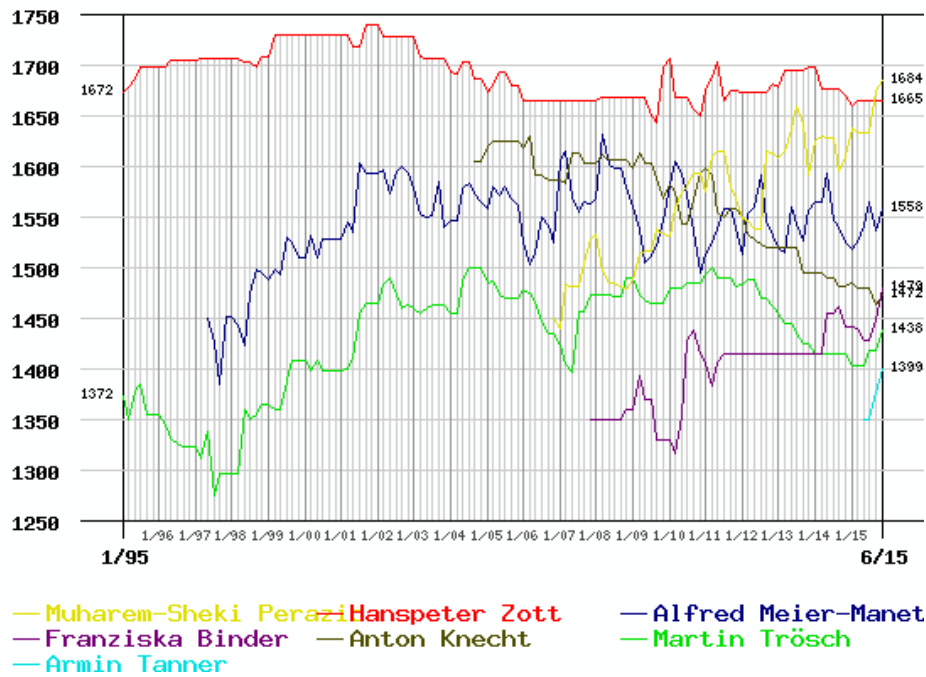
Sehr erfreulich war das Klubleben insgesamt. Nebst dem Spielabend am Montag mit rund 15 regelmässigen Besuchern fanden sich 10 Senioren am Mittwoch und leider nur noch 2 Junioren am Montag zu Spiel und Training ein. Markus Heierli danke ich für die Mitwirkung am Juniorentraining. Leo Zehnder verstarb leider im Verlauf des Jahres. Auch ein Training im Rahmen des Ferienpasses wurde wiederum durchgeführt. Highlight des Klubjahres war das Mondscheinturnier mit Brätelabend bei Robert Leuthold.

Entwicklung der Klubmitglieder

Das Spielniveau konnte allgemein gesteigert werden. Nicht bei allen zeigte sich dies aber in einer nachhaltigen Verbesserung der Führungszahl. Sechs Spieler bewegen sich im Bereich von über 1700.



Erfreulich finde ich, dass es gelungen ist, auch Neueinsteigern und Senioren interessante Spiel-, Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten.



Mannschaft

So überraschend wie sie aufgestiegen waren, verabschiedeten sich die SMM und die SGM-Mannschaft auch wieder aus der oberen Liga. SMM war dies mehr oder weniger geplant, da uns das Personal fehlt. Betreffend SGM kämpften wir etwas unglücklich. Am Schluss fehlte ein halber Mannschaftspunkt.

SGM: Romanshorn 1, 4 Mannschaftspunkte, 13½ Einzelpunkte

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	Performance
Heeb, Hanspeter (2024)	1s1 2017	1w1 1960	=s1 1986	0w1 1945	1s1 1604	1w1 1890				4.5 / 6 1900	2091 +67
Eberle, Peter (1892)	1w2 1900	1s2 1903	=w2 1876	=s2 1969	=w2 1766	=s2 1903				4 / 6 1886	2007 +115
Limacher, Armin (1857)	=s3 1879	0w3 1913	0s3 1797	=w3 1878	=s3 1703	1w3 1916				2.5 / 6 1848	1789 -68
Meier, Beat (1829)	0w4 1734	0s4 1737	0w4 1753	1s4 1746	=w4 1740	=s4 1881				2 / 6 1765	1645 -184
Georges, Nicolas A. (1907)	0s5 1780									0 / 1 1780	n/a
Zott, Hanspeter (1676)			0w5 1866			0s5 1702	=w5 1771			0.5 / 3 1780	1500 -176
Müller, Fredy (1667)				0s5 1845						0 / 1 1845	n/a
Knecht, Anton (1481)					0w5 1772					0 / 1 1772	n/a

SGM: Romanshorn 2

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	Performance
Perazic, Muharem-Sheki (1595)	1w1 1687				=w1 1587					1.5 / 2 1637	1828 +233
Eigenmann, Bruno (1611)	0s2 1704						0s3 1652			0 / 2 1678	n/a
Scherrer, Marcel (0)	0w3 1614									0 / 1 1614	n/a
Rast, Daniel (1235)	0s4 1575	0s4 1488	0w2 1634	0s2 1520	0w2 1850					0 / 5 1613	n/a
Meier-Manetsch, Alfred (1540)			0w1 1857	0s3 1568	1w3 1380	0s3 1830	=s1 1696			1.5 / 5 1666	1519 -21
Herbert, Georg (1362)			0s2 1755							0 / 1 1755	n/a
Binder, Franziska (1461)			0w3 1550							0 / 1 1550	n/a
Knecht, Anton (1481)				1s1 1591		0s1 0	0w2 1701			1 / 3 1664	1544 +63
Trösch, Martin (1414)					0s4 1435					0 / 1 1435	n/a
Tanner, Armin (0)						1w4 1393	0w4 1708			1 / 2 1551	1551 -150

Romanshorn 1, SMM, 2 Mannschaftspunkte, 10 Einzelpunkte, 7. Rang

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	Performance
Eberle, Peter (1916)	0w1 <u>2067</u>	=s1 <u>1947</u>	=w1 <u>1649</u>	0s1 <u>1869</u>	0w1 <u>2050</u>	=s1 <u>1870</u>				1.5 / 6 1909	1718 -198
Meier, Beat (1767)	=s2 <u>1962</u>	=s3 <u>1839</u>	=w3 <u>1590</u>		=w3 <u>1996</u>	0s3 <u>1770</u>				2 / 5 1831	1761 -6
Perazic, Muharem-Sheki (1610)	0w3 <u>1838</u>									0 / 1 1838	n/a
Binder, Franziska (1441)	0s4 <u>1840</u>									0 / 1 1840	n/a
Tanner, Armin (0)	0w5 <u>1647</u>	0w6 <u>1550</u>		0w4 <u>1749</u>	0w5 <u>1793</u>	0w6 <u>1718</u>				0 / 5 1691	n/a
Rast, Daniel (1227)	0s6 <u>1742</u>	0s5 <u>1688</u>		0w6 <u>1648</u>		0s5 <u>1711</u>				0 / 4 1697	n/a
Limacher, Armin (1848)		=w2 <u>1778</u>	1s2 <u>1705</u>	1w2 <u>1773</u>	0s2 <u>1992</u>	0w2 <u>1748</u>				2.5 / 5 1799	1799 -49
Eigenmann, Bruno (1603)	0w4 <u>1689</u>	1w5 <u>0</u>	=s3 <u>1781</u>	=s4 <u>1881</u>						2 / 4 1738	1738 +135
Meier-Manetsch, Alfred (1525)			=s4 <u>1691</u>	0s5 <u>1878</u>	=s6 <u>1633</u>					1 / 3 1734	1614 +89
Knecht, Anton (1481)						0w4 <u>1775</u>				0 / 1 1775	n/a

Thurgau

In der Thurgauischen Mannschaftsmeisterschaft konnte Romanshorn nach ewig langer Durststrecke wieder einmal gewinnen. Leider nahmen nur drei Teams teil. Erfreulicherweise nebst Frauenfeld auch Weinfelden.